

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 10

Artikel: Wenn Satiriker wählen : Schluss mit lustig
Autor: Höss, Dieter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Satiriker wählen

Schluss mit lustig

Nun droht nicht nur den USA
ein Donald Trump. Doch siehe da!

Bekannte, die dem überlaufen
Grossmaul von Anfang an nicht trauten,

Freunde, die in dem Kandidaten
ein Unglück sahen für die Staaten,
selbst meine Tante, die er störte,
obwohl sie ihn nur sah, nie hörte –

sie raten mir jetzt umzudenken
und auf den Trump-Pfad einzuschwenken.
Es würde Zeit, dass ich mich freue
über das überraschend neue

Objekt politischer Satire,
wenn Trump im Weissen Haus regiere.

Denn am Satirewert gemessen
sei der doch ein gefundenes Fressen.

Als Witzvorlage läge Clinton
mit ihm verglichen ganz weit hinten.

Er sei als Pointen-Lieferant
der sicherste Erfolgsgarant.

Kurzum, es gebe keine Kröte,
die kaum geschluckt, gleich so viel böte.

Allein schon wegen der Parolen,
die andre hirnlos wiederholen.

Allein schon wegen gern getaner
Ausfälle Richtung Mexikaner.
Allein aufgrund von vorgefassten
Absichten, Reiche zu entlasten

und von den Ärmern zu nehmen.
Aufgrund der Gabe, bei Problemen
stets schlau den Finger zu erheben
und anderen die Schuld zu geben.

Allein aufgrund der zum Erbrechen
reizenden Art, dies auszusprechen.
Allein aufgrund seines Gesichts.
Ja, meinen die, mir grauts vor nichts?

Prophezeiung

Vier Jahre Trump. Das wird ein Spass.
Danach ist das vergessen.
Oder es wird der Fremdenhass
fortan in Trump gemessen.

DIETER Höß

Uncle Sam

